

Betreuungsvereinbarung

gemäß den Richtlinien der Doktorandenbetreuung des ZMNH

Die Doktorandin/ der Doktorand _____ und die
Betreuerin/ der Betreuer des ZMNH _____
vereinbaren hiermit folgende Richtlinien für die Anfertigung und Betreuung der Doktorarbeit.

Diese Betreuungsvereinbarung dient der Qualitätssicherung und der Sicherstellung der bestmöglichen Betreuung und Unterstützung des Doktoranden und der Zusammenfassung der Rechte und Pflichten aller Beteiligten, um qualitativ hochwertige wissenschaftliche Doktorarbeiten zu gewährleisten.

Persönliche Angaben der Doktorandin/ des Doktoranden:

Staatsangehörigkeit: _____ Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ Email: _____

Adresse: _____

Abschluss: _____

Verliehen durch: _____
(Name der Universität/ Institution)

Beginn der Doktorarbeit: _____

Die Dauer der Doktorarbeit sollte unter normalen Umständen drei Jahre nicht überschreiten.

Die Doktorarbeit wird im Rahmen der für Doktorarbeiten üblichen Regularien der verantwortlichen Fakultät durchgeführt. Der akademische Doktorgrad wird von der folgenden Universität verliehen:

Fakultät: _____

Universität: _____

Der Arbeitstitel der Dissertation lautet

Die Dissertation soll voraussichtlich bis zum _____ fertig gestellt werden.

Thesis-Komitee

Zusätzlich zum oben genannten Hauptbetreuer, werden die folgenden Personen ebenfalls Teil des Thesis-Komitees des Doktoranden sein und diesen betreuen und in den Belangen des Fortschritts der Doktorarbeit unterstützen:

Name: _____ Position: _____
Erster Mentor

Name: _____ Position: _____
Zweiter Mentor

Das Thesis-Komitee muss über Änderungen des Themas der Doktorarbeit sowie Änderungen der Zusammensetzung des Komitees informiert werden.

Der Doktorand verpflichtet sich folgende Vorgaben einzuhalten:

- Dem für das Doktoranden Programm verantwortlichen Ausschuss innerhalb von 6 Wochen nach Arbeitsbeginn am ZMNH einen Vorschlag für die Zusammenstellung des Thesis-Komitees vorzulegen.
- Dem Thesis-Komitee innerhalb von 3 Monaten nach Arbeitsbeginn am ZMNH eine max. 3-seitige Projektskizze, die das Thema und die Ziele der Doktorarbeit beschreibt, vorzulegen.
- Mindestens einmal jährlich den Fortschritt der Arbeit dem Thesis-Komitee vorzustellen.
- Regelmäßig an den in den Richtlinien aufgeführten Seminaren und Lehrveranstaltungen teilzunehmen.
- Sich mit den „Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung von wissenschaftlichem Fehlverhalten“ vertraut zu machen und diese nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten.

Der Betreuer verpflichtet sich folgende Vorgaben einzuhalten:

- Dem Doktoranden die nötige Unterstützung zukommen zu lassen, um die Ziele der Doktorarbeit innerhalb der vorgesehenen Zeit zu erreichen.
- Den Fortschritt der Arbeit zu überwachen und in regelmäßigen Abständen mit dem Zeitplan und den gesetzten Zielen der Doktorarbeit abzugleichen.
- Manuskripte und andere schriftliche Berichte innerhalb der abgesprochenen Zeitvorgaben zu begutachten.

- Regelmäßig mit dem Doktoranden die mögliche Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen sowie Kursen und Seminaren, die für dessen Fortbildung relevant sind, zu besprechen und ggf. Unterstützung bei der Beantragung von Reisemitteln zu leisten.
- Zu Beginn der Arbeit des Doktoranden am ZMNH diesen mit den Strukturen des ZMNH vertraut zu machen, über die Möglichkeiten der Unterstützung der eigenen Arbeit beispielsweise durch die Service-Facilities zu informieren und den Doktoranden dort vorzustellen.
- Die Teilnahme des Doktoranden an den in den Richtlinien aufgeführten Seminaren zu fördern.
- Dem Doktoranden am Ende der Arbeit in Zusammenarbeit mit den Co-Betreuern ein Empfehlungsschreiben auszustellen, welches die erbrachten Leistungen und erlernten Techniken zusammenfasst.
- Die Autorschaft ist bei Publikation der aus der Promotion entstandenen Forschungsergebnisse gemäß den Empfehlungen 11 & 12 der „Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Empfehlungen der Kommission Selbstkontrolle in der Wissenschaft“ der DFG (1998) zu regeln.

Unterschriften:

Doktorand

Hauptbetreuer

Erster Mentor

Zweiter Mentor